



Fernverkehr

Messe
H.-Herrenhausen
-Limmer



11
102
1004

Leibniz
Universität
Hannover

Jahresbericht2017



Leibniz Universität
IT Services

Inhaltsverzeichnis

1. Organisation des LUIS und Gremien.....	1
2. Personelle und finanzielle Ausstattung	2
3. Entwicklung der Aufgaben und des IT-Service-Angebotes.....	2
4. Ausblick.....	5

1. Organisation des LUIS und Gremien

1.1 Institution

Die Leibniz Universität IT Services (LUIS) bieten seit ihrer Gründung 1978 als zentrale Einrichtung der Leibniz Universität Hannover IT-Dienste und IT-Infrastruktur für Forschung, Lehre und Verwaltung an. Das LUIS offeriert sowohl Beschäftigten, Studierenden und Gästen der Leibniz Universität (LUH) als auch externen Kooperationspartnern ein umfassendes und aktuelles Angebot aus dem Bereich der IT-gestützten Datenverarbeitung.

Zum 01.04.2017 hat Herr Dr. Thomas Rupp die Nachfolge von Frau Prof. Dr. Gabriele von Voigt als neue geschäftsführende Leitung des LUIS angetreten. Das LUIS gliedert sich unter der Leitung des Direktors in die Bereiche Verwaltung/LUIS Infrastruktur, IT Service Desk und Kundenmanagement, Arbeitsplatzrechner und Sicherheit, Kommunikationssysteme, Compute- und Speichersysteme sowie HLRN und HPC. Sie blieb im Berichtszeitraum mit Ausnahme von Personalmaßnahmen unverändert.

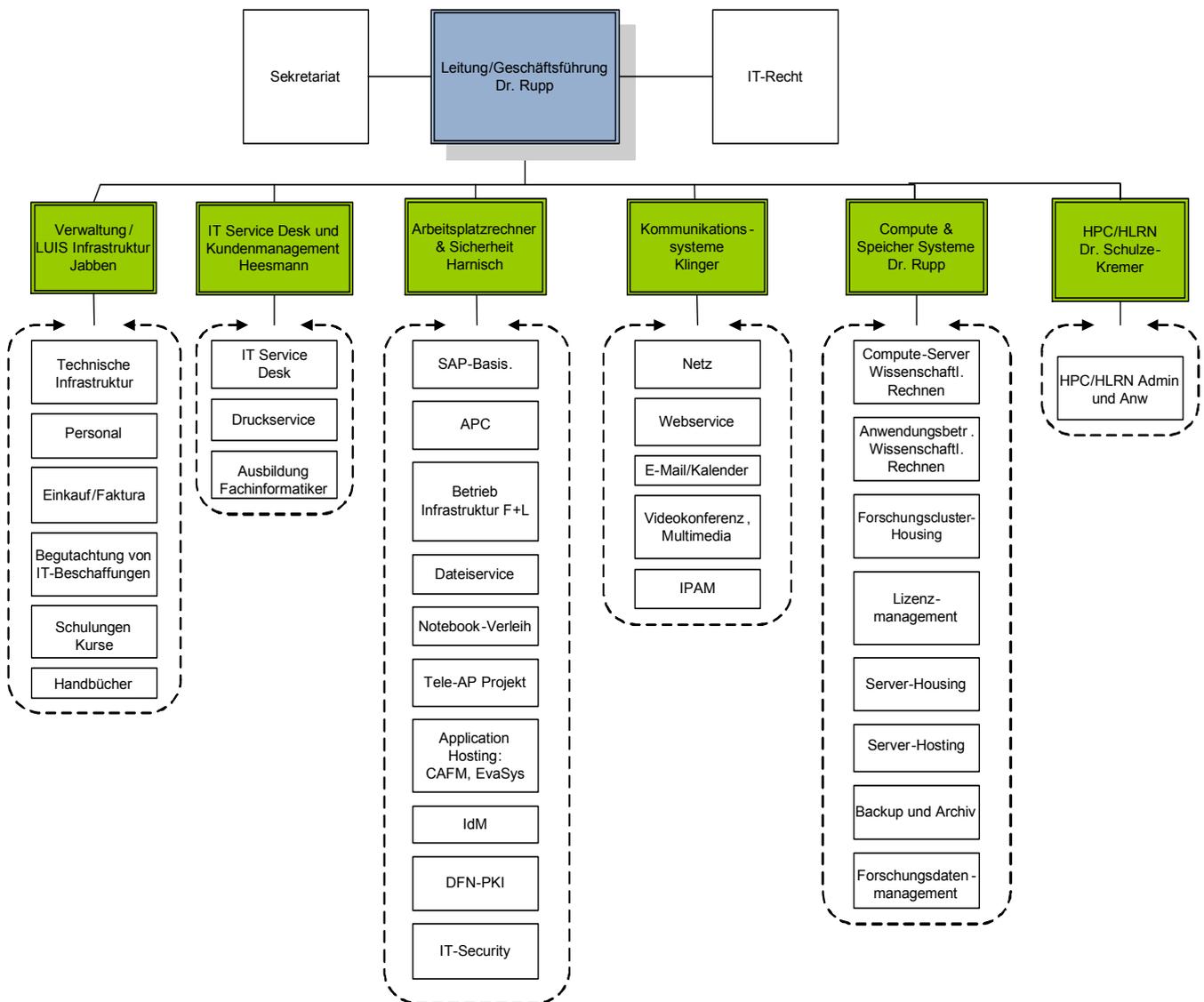


Abbildung 1: Organisationsstruktur des LUIS, Stand 31.12.2017

1.2 Gremienarbeit

Das LUIS ist bzw. war im Berichtszeitraum in folgenden Gremien in die Leibniz Universität Hannover vernetzt und bringt seine IT-Expertise mit einem oder mehreren Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern ein:

- Ständiges Mitglied im BIT.
- Ständige Vertretung in der FIO-Runde.
- Ständiges Mitglied im IT Sicherheitsstab und stellvertretender zentraler Sicherheitsbeauftragter.
- Mitarbeit bei den durch den CIO koordinierten Treffen der Leitenden zentraler IT-Projekte.
- Mitarbeit bei der Überarbeitung der IT-Strategie der Leibniz Universität Hannover.
- Veranstalten und leiten regelmäßiger Koordinationssitzungen der Service-Desks von Service-Center, luk, TSB, TIB/UB, elsa und LUIS.
- Mitglied der regelmäßigen Treffen der Zentralen Einrichtungen (ZEUH).
- Mitglied in der Runde der Fakultätsgeschäftsführer als Vertreter der Zentralen Einrichtungen.
- Leitung der Cluster-User-Group.

Darüber hinaus ist das LUIS bzw. Herr Dr. Rupp in folgenden **hochschulübergreifenden** Gremien tätig:

- Landesarbeitskreis Niedersachsen für Informationstechnik (LANIT), Mitarbeit in Arbeitskreisen wie Service-Desk, Software-Lizenzen, Identitätsmanagement, IT-Sicherheit, Netz
- Leitung der hochschulübergreifenden AG SAP-Basis
- Zentren für Kommunikation und Informationsverarbeitung e.V. (ZKI) als Mitglied sowie Mitarbeit in Arbeitskreisen des ZKI u.a. Web, Supercomputing, Software-Lizenzen
- DFN e.V. als Mitglied und Kernnetzstandort
- Gauß-Allianz e.V. als Mitglied und Vertretung des HLRN-Verbundes
- HLRN Verbund als Mitglied und Betreiber des HLRN-III (bis 31.8.2018)
- Mitglied im Dini e.V.

2. Personelle und finanzielle Ausstattung

Das LUIS beschäftigt 95 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter. 5 Beschäftigte werden aus Drittmitteln finanziert und 5 Mitarbeiter befinden sich in einer Ausbildung zum Fachinformatiker. Das LUIS verfügt über ein Personalbudget von aktuell 90,23 VZÄs. Darüber hinaus wurden dem LUIS zwei befristete Stellen aus dem zentralen Stellenpool für den WebRelaunch zur Verfügung gestellt. Das LUIS beschäftigt zudem 15 wissenschaftliche bzw. studentische Hilfskräfte. Die Zuweisung von Sachmitteln erfolgte auch in 2017 bedarfskonform in derselben Höhe wie in 2016. Bei gleichem Budgetansatz in 2018 kann von einer weiterhin guten finanziellen Ausstattung ausgegangen werden.

3. Entwicklung der Aufgaben und des IT-Service-Angebotes

3.1 IT-Services

Zielsetzung des LUIS ist die Bereitstellung von **nutzerorientierten** und **attraktiven** IT-Services und einer **verlässlichen** IT-Infrastruktur. Zur Unterstützung der Studierenden und Beschäftigten der Leibniz Universität Hannover werden die folgenden zentralen IT-Services durch das LUIS bereitgestellt:

1. Netz (LAN, WLAN, VPN)
2. E-Mail/Kalender (Exchange, Unix-Mail, ListServ)
3. Webservice (TYPO3)
4. Betrieb Infrastruktur Forschung & Lehre (Beamer/Drucker)
5. Applikation-Hosting (CAFM, GLT, EvaSys, LimeSurvey, Docoloc, AV-Streaming, Veranstaltungsmanagement, OTRS)
6. Standortfinder und Rauminformationssystem
7. Arbeitsplatz-PC
8. Software-Lizenzmanagement
9. Dateiservice - Projektablage (GIT, Moodle, Seafile, WebDAV, Wiki), DB
10. Cloud-Services (Seafile, ONLYOFFICE, Share-LaTeX, Home-Share)
11. Server-Housing
12. Server-Hosting
13. Identitätsmanagement
14. Scientific Computing (LUH-Cluster/HLRN)
15. Forschungscluster-Housing
16. Druckservice
17. Backup & Restore
18. Archivierung
19. Videokonferenzen (H.323/Webkonferenzen)
20. IT-Service-Desk
21. Begutachtungen IT-Beschaffung
22. SAP Basisbetrieb (ERP und SLcM)
23. IT-Kurse
24. IT-Sicherheit (Firewalls, Sophos, WSUS, DFN-PKI/UH-CA, emergency response, Beratung und Information)
25. IT-Recht (insb. EVB-IT-Verträge)
26. IT-Handbücher
27. Technische Beratung im Datenmanagement

Für ausführliche und aktuelle Informationen zu den IT-Services sei an dieser Stelle auf die Web-Seiten des LUIS <http://www.luis.uni-hannover.de/services.html> verwiesen.

3.2 Zentrale Projekte

- Mitarbeit in mehreren Teilprojekten und Leitung eines Teilprojekts im Projekt Campusmanagement mit SAP (CMSAP)
- Mitarbeit im Projekt zum Forschungsinformationssystem (FIS)
- Mitarbeit im Projekt zum Forschungsdatenmanagement (FDM)
- Mitarbeit im Projekt zum Web Relaunch des zentralen Web-Auftritts
- Leitung des Projektes zum Relaunch der dezentralen Web-Auftritte
- Mitarbeit im Projekt zum Doktorandenverwaltungssystem
- Mitarbeit im Vorprojekt zur Studierendenkarte und Leitung des Umsetzungsprojektes zur Einführung der LeibnizCard
- Leitung des Projektes zur Einführung einer zentralen Bilddatenbank
- Mitarbeit im Projekt zur Einführung eines Online-Berufungsportals

3.3 Einige Highlights zum Ausbaus der IT-Services in 2017

- Einführung von Exchange als zentraler Dienst und Übernahme des Betriebs für die Universitätsverwaltung und weiterer Einrichtungen.
- Roll-Out des Identitätsmanagements für Beschäftigte.

- Produktivsetzung von ONLYOFFICE am IDM, mit dem Studierende und Beschäftigte der Leibniz Universität Hannover gemeinsam und gleichzeitig Dokumente, Tabellen und Präsentationen verfassen können. Zusätzlich ist eine Projektverwaltung integriert.
- Produktivsetzung Clouddienst ShareLaTeX, mit dem Studierende und Beschäftigte gemeinsam und gleichzeitig Dokumente in TeX verfassen können.
- In enger Zusammenarbeit mit dem CIO, dem Datenschutzbüro und dem Personalrat wurde eine neue Nutzungsordnung für die vom LUIS angebotenen IT-Services erstellt und im Senat beschlossen.
- Ausweitung der Servicezeiten des IT Service Desk (Mo. – Fr.: 8:00 – 19:00 Uhr).
- Produktivsetzung und Betrieb Standortfinder.
- Etablierung einer halbjährlichen Kundentagung als gutes Format zur Präsentation von Serviceverbesserungen und die Vorstellung komplett neuer Services, sowie Feedback zur Kundenzufriedenheit des LUIS.
- Mitwirkung an den CIO-Jahresgesprächen durch den LUIS Kundenmanager.
- Implementierung des Anforderungsmanagementprozesses im LUIS.
- Erstellung eines Konzepts zum LUIS Störungs- und Notfallmanagement.
- Bedarfsgerechte Erweiterung der Kapazitäten im Server-Housing.
- Einführung eines Projektespeicherbereichs und Erweiterung vorhandener Storages im Clustersystem.
- Einführung des "Singularity" Container-Frameworks und Erweiterung des Clustersystems um Hadoop/Spark-Fähigkeiten (Big Data).
- Inbetriebnahme des MPP-Teil-Clusters "Haku"; Regelmäßige Schulung für Clusternutzer.
- Aufbau eines neuen Backup-Systems auf Basis von Bacula EE mit neuen Features.
- Beginn der Ablösung des bisherigen Archivsystems durch neue Technik.
- Abschluss von Rahmenverträgen mit Dell und Cisco.
- Technische Unterstützung Drucker-Roll-out.
- Einrichtung eines separaten Druckernetzes.
- Abschluss von 3-Jahres-Campuslizenzen für MATLAB und Corel (Softwareportfolio steigt auf 28 wissenschaftlich-technische Produkte).

3.4 Ausbau der IT-Services in 2018

Alle Services unterliegen dem Continual Service Improvement (CSI) Prozess, was sich sowohl im Ausbau der vorhandenen als auch im Angebot von neuen Services widerspiegelt. In 2018 sind geplant:

- Einführung der LeibnizCard und Aufbau des zentralen Service zur Unterstützung der notwendigen Infrastruktur (insb. Kartenmanagementsystem und Validierungsstationen).
- Technische Realisierung des Projektes zum Relaunch der zentralen Universitätswebsite und Start des Relaunches der über 400 TYPO3 Web-Auftritte.
- Produktivsetzung des Online-Berufungsportals als zentralen Service für alle Fakultäten.
- Beitritt zum Adobe Landesrahmenvertrag Nordallianz ab Q2/2018.
- Erweiterung zentraler Fileserver-Dienste.
- Produktivsetzung und LUH-weiter Rollout des Inventory-Tools OCS.
- Ausbau des Identitätsmanagements für weitere Personenkreise und Rollen.

- Erweiterung der Projektablage, u.a. um ein Digital-Asset-Management.
- Aktive Mitarbeit an der Entwicklung einer übergreifenden uniweiten Digitalisierungsstrategie.
- Ausbau des Compliance Managements insb. auch Umsetzung der europäischen Datenschutzgrundverordnung (DSGVO).
- Weiterentwicklung der internen Steuerungsprozesse in Anlehnung an ITIL (z.B. Service-Roadmaps).
- Durchführung einer Umfrage zur Kundenzufriedenheit mit den Services des LUIS.
- Überarbeitung der Service Level Agreements und Anpassung der Key Performance Indicators mit CIO zur Verbesserung des eingeführten Service-Berichtswesens.
- Einführung eines mandantenfähigen Werkzeugs zum zentralen und insb. auch dezentralen IP-Adressmanagement.
- Einführung eines zentralen Bilddatenbank-Service.
- Unterstützung bei der Erweiterung des uniweiten elektronischen Schließsystems in enger Zusammenarbeit mit dem Dezernat 3.
- Ausbau des Druckermanagements um Authentifizierung und Accounting.
- Re-Design der Fernabgabe von Druckaufträgen auf Basis eines Web-To-Print-Konzepts.
- Start des Regelbetriebs des hochschulweiten Forschungsdaten-Repositorys zur Unterstützung des hochschulweiten Forschungsdatenmanagements.
- Einführung Dienst „HighSeas“ zum Synchronisieren großer Datenmengen.
- Einführung eines elektronischen Verfahrensverzeichnisses gemäß DSGVO.
- Erweiterung des Identitätsmanagements um ein zentrales Active-Directory für Pools.
- Ausbau zentraler Fileserver-Angebote im Dateiservice.
- Erweiterung des Angebots an Grundlagenkursen (z.B. Linux und Git).

4. Ausblick

Im LUIS existieren folgende Themenstellungen für die nächsten drei Jahre nach 2018:

- Ausrichtung bestehender Services an der Digitalisierungsstrategie und Einführung neuer Services zur Unterstützung der digitalen Transformation der LUH.
- Einführung eines Software Asset Managements (SAM).
- Einführung der LeibnizCard für Beschäftigte.
- Ausbau Forschungsdatenmanagement (FDM)/Daten-Repository (Open Science/Open Data) sowie Öffnung des Service für weitere Hochschulen in Niedersachsen. Evtl. Beteiligung an einem niedersächsischen FDM-Kompetenznetzwerk.
- Relaunch aller TYPO3-Web-Auftritte im neuen LUH-Design.
- Ausbau des APC-Dienstes zu einem Vollservice für Institute ohne eigene Administration.
- Ausbau des Scientific Computing zu einem niedersächsischen Ebene-3 Zentrum für wissenschaftliches Rechnen.
- Betrieb des Forschungsinformationssystems pure für weitere Hochschulen.



Kontakt:

Leibniz Universität Hannover
Leibniz Universität IT Services
Schloßwender Str. 5
30159 Hannover

Tel: +49 511 762 3170
Fax: +49 511 762 3003
www.luis.uni-hannover.de